



www.cadamik.org

Bilder aus Kisumu



Kisumu



Kisumu ist die Hauptstadt der Provinz Nyanza am Victoriasee im Westen Kenias. Die Stadt liegt in der Region mit der höchsten Armut Kenias. Hohes Malariarisiko und v.a. die Verbreitung von HIV und AIDS, die sehr schwache Infrastruktur, hohe Arbeitslosigkeit und der Zerfall der traditionellen Familienstrukturen tragen zu den enormen sozialen Problemen der Region bei. Viele Menschen wandern aus dem verarmten ländlichen Umland nach Kisumu ab, in der Hoffnung, dort eine bessere Zukunft zu finden. Dort aber ballen sich nun Probleme und Armut in den Slums der Vorstädte. Viele Kinder haben ein oder beide Elternteile durch AIDS verloren und wachsen als Stiefkinder in der häufig auch verarmten Verwandtschaft auf. Die meist zerrütteten Familien, die überfüllten Schulen und die Behörden sind mit der Vielzahl der zu versorgenden Kinder hoffnungslos überfordert. Dies zeigt sich in dem hohen Ausmaß häuslicher Gewalt, der körperlichen Misshandlung und/oder der Verwahrlosung vieler Kinder, die zudem häufig ab sehr jungem Alter ohne emotionale und finanzielle Unterstützung weitgehend auf sich alleine gestellt sind.

Wer ist CADAMIC?



Maureen Ouma: Program Manager

CADAMIC was co-founded by Maureen Ouma and Dan Amolo both bachelor degree holders from The University of Nairobi. Maureen also has a post graduate diploma in Project Planning and Management while Dan is currently pursuing his MA in African Studies at Maryknoll Institute of African Studies in Nairobi, Kenya.



- Dan Amolo und Maureen Ouma sind Lehrer und ausgebildete Sozialarbeiter.
- Dan hat viele Jahre als Straßensozialarbeiter für die katholische Kirche in einem Slum von Nairobi gearbeitet, Maureen war Mitarbeiterin in einem Forschungszentrum.
- Beide haben 2007 beschlossen in ihrer Heimatstadt Kisumu die Nichtregierungsorganisation *Child Awareness Development and Management Initiative* (CADAMIC) zu gründen, die sich um die Entwicklungschancen von Kindern aus armen Familien kümmert.

Was heißt es, in Kisumu ein Kind aus armen Verhältnissen zu sein?



Viele Kinder haben nur Abfall, den sie
zu Spielzeug machen



Viele Kinder müssen immer
auf ihre Geschwister aufpassen



Wenn es überall nur Müll gibt



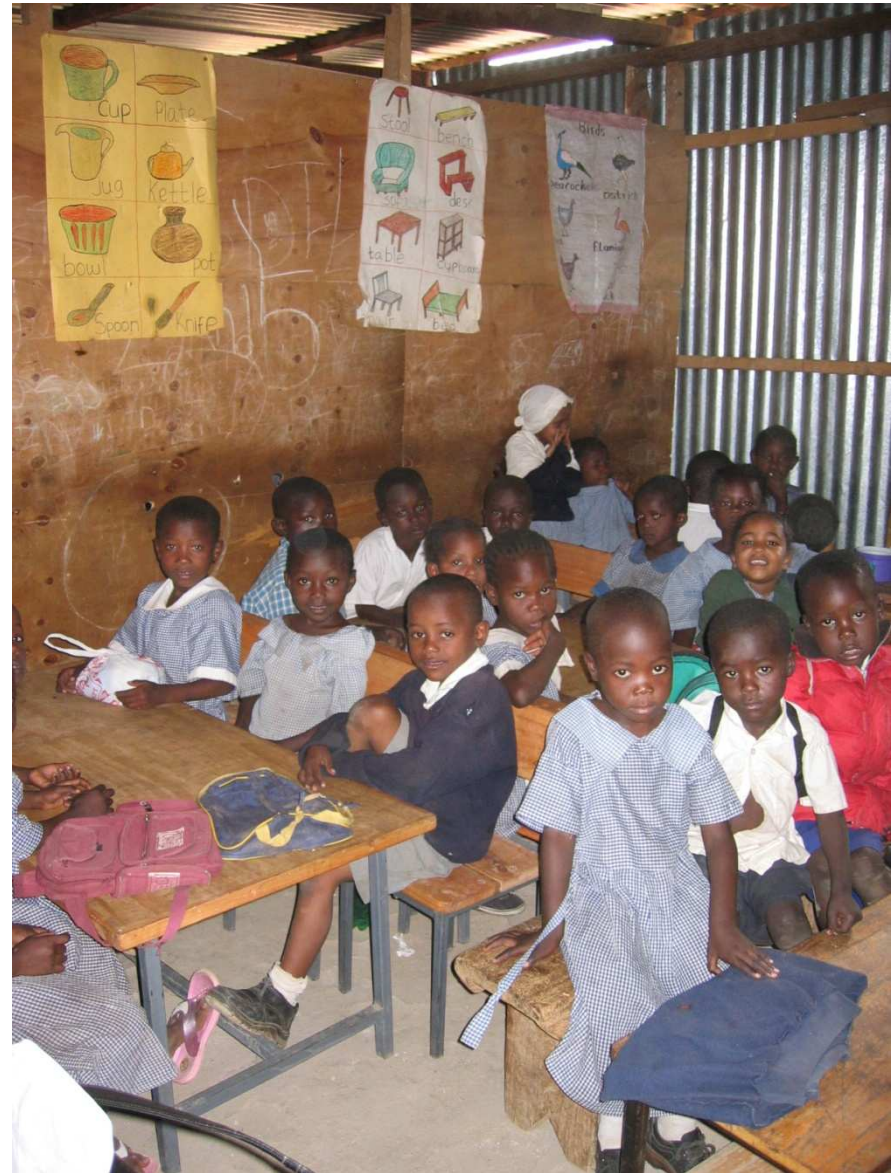
Und kein sauberes Wasser



Wenn alle zusammen in einer kleinen
Hütte leben



Wenn es in der
Kita gar kein
Spielzeug gibt



Wenn es nicht genug
Klassenzimmer gibt



Oder im Klassenzimmer nicht genug
Platz für alle ist



Was macht CADAMIC, dass es der Alltag
ein bisschen besser wird für
die Kinder aus armen Familien in
Kisumu?

Dass sie eine Chance bekommen, ihr
Leben selbst in die Hand zu nehmen?

Das Ziel ist: Die Kinder stärken,
Ihnen Selbstvertrauen geben



Lernen, mit anderen Methoden, in vertrauensvoller Atmosphäre



Schulspeisungen geben, denn nur wer satt ist, kann konzentriert lernen



Essensausgabe in der Kita



Schulische Gesundheitsvorsorge organisieren



Malen, was die Kinder beschäftigt





DRAWN BY FRANCIS OBIERO
STD 7

HIV/AIDS
is a deadly
disease.



FRANCIS STD(7)

Theater spielen,
um zu lernen, sich auszudrücken



Spiele und Spaß haben



Singen



Tanzen



Schulhöfe bepflanzen und etwas über die Umwelt lernen



Gemeinsame Ausflüge machen



Sport machen



Eine offene Tür, ein offenes Ohr
für die Kinder haben



Und was können Sie machen?

sich interessieren,
etwas Spenden,
sich engagieren,
weetersagen

... mitmachen!

